

Nach der Wahl ist vor der Beteiligung



Die etwas andere Wahlparty

Was braucht unsere Kommune?

Ein Angebot für alle jungen Menschen. Egal ob wahlberechtigt oder nicht.

Für die Durchführung von Veranstaltungen empfehlen wir die Checkliste für politische Veranstaltungen. [Hier downloaden](#)

Variante 1

Zeit: z.B. 14-18 Uhr

Ein offenes Angebot, nach der Stimmabgabe, oder einfach so vorbeizukommen und bei Snacks und Getränken über die Wahl zu reden.

Es liegen ausfüllbare Karten und Stifte aus (siehe Vorlage 1)

Die Karten können als Gesprächsvorlage dienen oder einfach ausgefüllt werden.

Sammelt die Karten auf Stellwänden. Nach der Veranstaltung könnt ihr die Karten sammeln und dann nach der Wahl an den oder die Bürgermeister*in/ Ortsvorsteher*in/ Kreisabgeordnete*n... weitergeben. Oder ihr macht nach der Wahl eine Veranstaltung, bei der ihr die Karten öffentlich übergibt.

Team:

je nach zu erwartenden Besuchszahlen, mindestens 3 Personen pro Schicht. Eine Schicht = 2 Stunden. Auf- und Abbau nicht vergessen!

Material:

- Pizza oder andere Snacks
- Getränke
- Stifte zum ausfüllen der Karten
- Stellwände
- Karten [Canva link](#) weiter Vorlagen [hier](#)

Variante 2

Ihr könnt die Karten auch nutzen, um vor der Wahl ins Gespräch zu kommen. Allerdings solltet ihr dann vorher mal in die Wahlprogramme der Parteien bei euch vor Ort gucken und die zentralen Forderungen visualisieren, damit die Jugendlichen sehen können, welche Partei und Kandidat*innen wofür stehen. (Siehe Vorlage 2)

Wenn ihr noch Infos sucht um die Kommunalwahl zu erklären, dann guckt mal hier:

<https://www.wahlen-in-niedersachsen.de/kommunalwahl/>

Und wenn ihr nach jugendpolitischen Forderungen sucht, dann hier:

<https://www.ljr.de/ohnedichwirdsnix/>